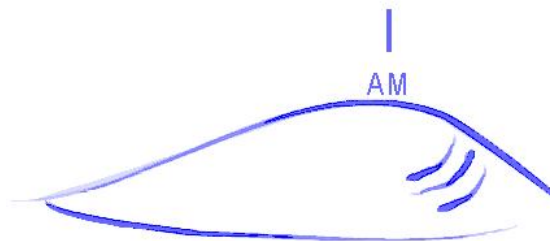


„ Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde.“

Jesaja 43/19

Liebe Freunde,



Wie viel möchtest du wirklich ? Von GOTT – meine ich – wie viel erwartest du wirklich ? Sicher wird dein erster Gedanke sein: Ja, klar 100 %; doch würde ich beginnen diese Aussage zu hinterfragen, ich bin überzeugt, so felsenfest steht diese 100 nicht. Erst recht nicht, wenn es um die Konsequenz geht – wie schnell verurteilen wir den reichen Jüngling in Mt. 19 aber was wäre wenn Jesus diesen Satz zu uns sagen würde und es wirklich um die 100 % gehen würde....: Jesus antwortete: „Wenn du wirklich das ewige Leben haben willst, dann verkaufe, was du hast, und gib das Geld den Armen. Damit wirst du im Himmel einen Schatz erwerben, der dir nicht mehr verloren geht. Dann komm und folge mir nach. (Als der junge Mann das hörte, ging er traurig weg, denn er war sehr reich.)“ (Mt. 19/21+22)

In der Bibel steht in Lk. 12/48 b Denn wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. Wenn ich, was mir ja durchaus frei steht nicht alle 100 Talente / Anteile nehme, so werden einmal auch von mir nicht mehr als diese genommenen Talente wieder eingefordert werden. Aber selbst wenn es klar ist, so denke ich, dass eine Aussage, die ich einmal getroffen habe, nicht immer gleich stark bestehen bleibt. So wie ich mich auch an mehreren Punkten in meinem Leben Jesus neu hingeebe und hingegeben habe, so muss wohl auch der Gedanke und der Wunsch, 100 % von GOTT zu wollen immer wieder überprüft und erneuert werden. Jesus stellte mir vor kurzem die berechnete Frage, warum ich mich immer wieder, wenn ich etwas „Neues“ mit ihm erleben wollte und darum betete, umdrehte und mich einem Regal mit den alten Töpfen zuwenden würde. Diese Töpfe sind gefüllt mit meinen Erfahrungen und Erlebnissen der vergangenen Zeiten. Wirklich wahr, dies ist wohl einer der klarsten Gründe warum unser Glaube schon einmal ins Stocken kommt, weil wir uns „zu den Fleischtöpfen Ägyptens“ zurücksehnen (2. Mose 16); weil wir auf das zurückgreifen, was wir schon einmal verstanden, gehört oder erlebt haben und denken, dass GOTT sich so auch jetzt wieder äußern muss. Wie klein aber machen wir GOTT damit, wenn wir ihn in die „alten Töpfe“ stecken, die klein und verstaubt in den Regalen unseres Lebens stehen.

Aber GOTT ist größer du hast vielleicht gerade mal 10 % oder 15 % von dem, was Er dir zu geben und zu zeigen hat erfasst, in deinen kleinen Töpfen auf dem Regal. Aber er hat noch viel mehr ! Was willst du wirklich – willst du wirklich nur diese wenigen Talente und damit zufrieden sein ? Was ist in den anderen noch nicht geöffneten Töpfen warum sollte gerade dein Glaube ins Stocken kommen, gerade du zurückgehen ? Warum sollte dein Glaube wie ein schönes Souvenir sein, das du gerne betrachtetest und in der Hand hin und her wiegst und keine Blume, die ihre Blüten immer aufs Neue entfaltet ? Wie viele Talente willst du ? GOTT hat alles für dich bereit und er wird nie mehr von dir verlangen als er dir auch zutraut. Wenn wir zu den Fleischtöpfen Ägyptens zurückgehen, werden wir den Weg ins gelobte Land nie finden und nie dorthin kommen, wo Milch und Honig fließt. Wir sollten hungrig bleiben und den Weg gehen !

Shalom Eure

N.S.

Da unser Anliegen mit **I AM** immer konkretere Züge annimmt und auch immer mehr Bestätigung durch den heiligen Geist erfährt, haben wir beschlossen, in den Rundbriefen nicht nur einen geistlichen Teil an euch weiter zu geben, sondern auch kurze Informationen über unseren Weg. Um alle auf den gleichen Stand zu bringen hier noch einmal kurz die Vision von **I AM** :

I AM ist eine Organisation, die es Menschen jeglicher Glaubensrichtung ermöglichen will GOTT unmittelbar und unkompliziert zu begegnen.

I AM ist eine Organisation, die GOTT den notwendigen geistlichen und räumlichen Ort geben will, um zu Menschen zu sprechen und sie zu segnen.

Wir hoffen, dass ihr damit einverstanden seid und danken für eure Gebete.